

Josef Zehentbauer / Alfred Rott

Das Liebe-Prinzip

Reich werden durch Verschwenden

Berlin · Eugene, OR (USA) · Shrewsbury (UK): Peter Lehmann Publishing,
Neuausgabe 2010: ISBN 978-3-925931-44-4

Vorwort

Die Liebe kann die private und die gesellschaftliche Welt radikal positiv verändern. Seit Jahrtausenden leiden die Menschen an Zwist, Gewalt, Krieg und privatem Elend. Allmählich wird jedem klar: *Das einzig Rettende ist die Liebe*. Und: Jeder kann lernen, das elementare Reservoir der Ur-Liebe zu nutzen, für sich und andere.

Dieses – mit Liebe geschriebene – Buch ist gespeist von humanistischen Visionen und zeigt die *vielfältigen Dimensionen* der Liebe: Eltern-Kind-Liebe, Partnerschaft, Selbstliebe, Erotik in allen Spielarten, Liebe und Emotionale Intelligenz (am Arbeitsplatz, in der Schule und in Wirtschaftssystemen), Liebe und Gesundheit, spirituelle Liebe, globale Liebe. Dabei wird klar, dass die sexuelle Liebe die geistige Liebe nicht verdunkelt, sondern erhöht. Zwischen Eros und Spiritualität bestehen geheimnisvolle Verbindungen.

Dieses Buch weitet Horizonte, regt zu neuen Erfahrungen an und lässt spüren: Liebe ist *die* Fülle unseres Lebens.

Viele Erfahrungen und Ideen verdanken wir dem vielfältigen Austausch mit Bekannten und Freunden, Kollegen, Klienten, Seminar-Teilnehmern, Kindern und Jugendlichen. Besonderer Dank geht an den Verlagslektor, Herrn Dr. Dietrich Voorgang, für seine Anregungen. Monika Littel hat kompetent für die exakte Niederschrift der Texte gesorgt.

Die Liebe zu Frau und Mann würde verlangen, dass die Sprache weibliche *und* männliche Formen zeigt. Wir haben uns – was die Leserinnen verzeihen mögen – für die gängige männliche Form entschieden, um sprachliche Akrobatik zu vermeiden.

Unsere Huldigung gilt zwei ganz besonderen Frauen – seit vielen Jahren lehren sie uns die Liebe und lassen sie uns hautnah erleben: Hannah und Ulli. Und wir danken unseren Kindern, den großen Meistern der Liebe.

So dürfen wir Sie nun – liebe Leserin, lieber Leser – einladen zum *Reichwerden durch Liebeverschwenden*.

München, im Sommer 2005
Alfred Rott
Josef Zehentbauer